

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 46
Freitag, den 09.04.2010
Nummer 14

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Museum im Schloss ist online
Amtliche Bekanntmachungen
Vorflutverband Sulzbach/Eschbach
Lärmbelästigung
Aus dem Gemeinderat
KVJS gewährt Zuschuss
Verkehrsführung Ochsenplatz
Mitteilungen
Ausichten von Hecken u. Sträuchern
Funktioniert die Rückstauklappe
Wasserrinnen und Wasserläufe
Standesamtliche Mitteilungen
Bauarbeiten der Bahn
Mit Landesförderung ins eigene Heim
Müttergenesungswerk wird 60!
Dorfhelferinnenwerk Sölden
Landwirtschaft und Tierhaltung
Winzerarbeitskreis:
Pheromonverfahren
Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Johanniterschule Heitersheim
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Musikschule Müllheim
Vereinsmitteilungen
Altenwerk, Christliche Pfadfinder
FC Heitersheim, Freiwillige Feuerwehr
Kinderclub Gallenweiler,
Kolpingfamilie, Männergesangverein
Schachclub, Schwarzwaldverein
SOS werdende Mütter
Tukolere Wamu
Turnverein Heitersheim
Winzerkreis Heitersheim
Sonstiges

Heimattage 2010 Baden-Württemberg musiziert

Erleben Sie musikalische Sinneserlebnisse bei zwei klassischen Konzerten in Heitersheim.

Werke von W.A. Mozart unter dem besonderen Aspekt
„Mozart in Baden-Württemberg“ erklingen im ersten **Konzert am
Freitag, 23. April 2010, 19 Uhr** in der Malteserhalle in Heitersheim.

Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Freiburg spielen das Notturmo für vier Orchester KV 286 in der Originalfassung. Vier kleine Orchester spielen auf vier getrennt und möglichst weit voneinander entfernten Bühnen. Das Publikum sitzt in der Mitte der links und rechts, vorn und hinten musizierenden Gruppen. In welcher Aufstellung das Werk zu Mozarts Zeit gespielt worden wäre, ist nicht überliefert. Solisten des Programms sind Jitka Cechova, Klavier und Kirill Troussov, Violine.

Eintritt: EUR 12, Schüler und Studenten EUR 7



In einer **Matinée am Sonntag,
25. April 2010, 11 Uhr** im Bürgersaal
der Malteserhalle in Heitersheim ist das
Smetana Trio aus Prag zu Gast.

Jitka Cechova, Klavier,
Jana Vonasko-Novakova, Violine
und Jan Palenicek, Violoncello spielen
Werke für Klavier-Trio von Mozart,
Martinu und Smetana.

Eintritt: EUR 15,
Schüler und Studenten EUR 9

Weitere Infos unter Tel 07634 402-12 Tourist-Info Heitersheim



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Tel.: 5079-122
(nur mit Sperrmüllkarte)

- Gelber Sack **Donnerstag, 15.04.**
- Papiertonne **Freitag, 16.04.**
- Biotonne und Restmüll
Dienstag, 20.04.2010
- Papiersammlung **Samstag, 10.07.**
- Schadstoffsammlung
Donnerstag, 23.09.

**„Bürgerdienste/
Kleinanzeigen“**

Bitte denken Sie daran, dass auf der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit besteht, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

**Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung**

**Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr**
alle Sachgebiete

**Montag bis Mittwoch
14.00 bis 16.00 Uhr**
alle Sachgebiete

**Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr**
alle Sachgebiete

**Freitag
14.00 bis 16.00 Uhr**
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf **112**
Kommandant
Hagenbach
privat **07634/3201**
Dienst **07634/402-25**

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) **110**
Polizeiposten
Heitersheim **07634/50 71-0**
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) **19222**
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

**Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00**

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. **07634/2585**
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

- 09.04.**
Hardt-Apotheke
Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim
- 10.04.**
Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen
- 11.04.**
Linden-Apotheke
Breitenweg 10a, Buggingen

- Tuniberg-Apotheke
St.-Erentrudis-Str. 22, Munzingen
12.04.
- Breisgau-Apotheke
Staufener Str. 1, Kirchhofen
13.04.
- Schwarzwald-Apotheke
St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen
14.04.
- Faust-Apotheke
Hauptstr. 52, Staufen
15.04.
- Bad-Apotheke
Bahnhofstr. 23, Bad Krozingen
16.04.
- Trudpert-Apotheke
Wasen 49, Münstertal
17.04.
- Stadt-Apotheke
Hauptstr. 15, Staufen
18.04.
- Paracelsus-Apotheke
Freiburger Str. 20, Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt **07634 /4020**
Gas **0180/2 76 77 67**
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer **0180 1 605050**
Störungs-Nummer **0180 1 605044**
Wasser **07634/40215**
oder **07634/507162**
Notrufnummer Badenova **0800 2767767**
Vergiftungs-Notruf **0761/1 92 40**
DRK-Sozialdienst **07631/180551**
DRK-Pflegedienst **07631/1805-56**
Telefonseelsorge **0800/1110111**

Essen auf Rädern **07633/8404**

Hebammen:
Frau Frick Binder **07633/7810**
Frau Philipp **07634/35107**
Frau Schmidle **07634/507095**
Frau Miide **07634/50 32 47**

SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger **29 56**

Pfarrämter (evangelisch) **07634/552043**
(katholisch) **07634/551615**

Sozialstation Südl. Breisg. **07633/12219**

Hospizgruppe Südl. Breisgau **07633/69 59**

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim **0761/21 87 27 11**

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft **2764**

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

„Staufener Tafel e.V.“
Infos unter **Tel. 07633 982089**

„pflegeBegleiter“
stützen und begleiten Angehörige:
Angelika Rupp, **Tel. 4221**

Dorfhelferinnenwerk **Tel.: 552717**
Einsatzleitung Frau Fünfgeld

Das Museum im Schloss ist online

Das Museum im Schloss in Heitersheim feiert Geburtstag. 25 Jahre wird es am 19. April alt. Feierlichkeiten zum Jubiläum wird es zwar nicht geben und doch wurde dem kleinen Museum quasi als Geburtstagsgeschenk vorab eine besondere Aufmerksamkeit zuteil: Es ist online.

Zu verdanken hat das Museum den Auftritt im World Wide Web unter <http://www.museum-im-schloss.de> seinem ehrenamtlichen Museumsleiter Jürgen Goebel. Fast zwei Jahre hat der 44-Jährige aus Heitersheim so gut wie jede freie Minute damit verbracht, den Internetauftritt zu gestalten. Fast zwei Jahre saß er an Feierabenden und Wochenenden nicht selten bis spät in die Nacht an seinem selbst gesteckten Ziel, pünktlich zum Jubiläum einen Internetauftritt zu präsentieren. Alles an den Webseiten hat er selbst gemacht: das Konzept, die Texte, die Illustrationen. Dabei betrat er nach eigenem Bekunden vollkommenes Neuland. Sein 19-jähriger Sohn Niklas übernahm die Programmierung, während der Papa an der Präsentation feilte. Mit viel Liebe zum Detail ging Jürgen Goebel ans Werk. Wo immer es nötig war, hat er sich Rat und Hilfe bei Fachleuten geholt, erzählt er. „Wie kommt die Gestaltung rüber? Welche Bildauswahl ist die richtige? Viel Fachliteratur hat er gewälzt und in Themenblöcken zusammengefasst. Drei Jahrhunderte in 30 Zeilen kurz und prägnant zu schreiben, das sei sehr aufwendig gewesen.

Das Heitersheimer Schloss war über Jahrhunderte nicht nur Residenz eines Reichsfürsten, sondern für den Johanniter- und Malteserorden zugleich auch Sitz des deutschen Großpriorats. 1806 erfolgte die Aufhebung des einstigen Fürstentums. Das Museum befindet sich in den Kellergewölben des früheren Kanzleigebäudes von 1740 und beherbergt eine Dauerausstellung, die sich dem Ritterorden der Johanniter und Malteser sowie dem historischen Schloss selbst widmet.

„Gerade die kleineren Museen sind auf Werbung und Öffentlichkeitsarbeit angewiesen“, sagt Goebel. Und speziell in der Regio mit den zahlreichen Museen sei es für das Museum im Schloss überaus bedeutend, sich künftig eigenständig in der Museumslandschaft behaupten zu können.

Was also lag da näher, als ins Internet zu gehen, um mehr Besucher – junge vor allem – anzulocken. „Ich hänge am Museum“, sagt Jürgen Goebel. Schon als Jugendlicher hat er sich bei der Historischen Gesellschaft engagiert. 17 Jahre war er alt, als er ein Modell der Schlossanlage im Jahr 1773 fertigte. Drei Jahre brauchte er dafür. Auch rund 25 Jahre später ist es Jürgen Goebels erklärtes Ziel, das Museum attraktiv und frisch zu gestalten. Im Jahr 2002 war es, da hat er es komplett neu gestaltet.

Das Modell von 1773 ist nur eines von vielen Ausstellungsstücken. Es lässt sich nun per Mausklick überall in der Welt anschauen. „Wenn die Besucher nicht zum Museum kommen, dann kommt das Museum eben zu den Besuchern“, umschreibt Goebel seine Motivation. Freilich soll es nicht beim bloßen Mausklick bleiben. Die Idee sei es gewesen, dem Besucher ein komplettes Paket vorzulegen und Lust zu machen auf einen Besuch.

Dabei sollte der Onlineauftritt keine typische Vereinsseite werden. Der Trägerverein, die Historische Gesellschaft, wird zwar kurz beschrieben, die Hauptrolle aber spielt das Museum. Der rund 270 Mitglieder zählende Verein selbst solle später noch einen eigenen Auftritt im Internet bekommen, sagt Goebel.

Wer nun die WeBSITE des Museums besucht, der blättert sozusagen in einer kleinen ansprechenden Broschüre. Touristen und auch Einheimische werden schnell und übersichtlich mit Informationen versorgt. So lässt sich ein Besuch im Heitersheimer Schloss-Museum leicht vorbereiten und auch schon mal ein erster Blick auf Ausstellungsobjekte werfen. Auch die Schlossanlage wird präsentiert. Und dazu gehört auch der Hinweis, dass es sich in der schlosseigenen Kirche stilecht heiraten lässt. Souvenirs gibt es natürlich auch. Der Shop im Museum hält sie bereit.

Durch ein eigens dafür entwickeltes System kann Goebel die Webseiten zeitnah mit den neusten Informationen versorgen. Damit sei eine ständige Aktualität gewährleistet. Das trage dazu bei, so Goebel, dass das Museum im Schloss nicht mehr als ein Ort des Gestrigen, Verstaubten und Langweiligen angesehen werde.

Das Museum im Schloss in Heitersheim ist in der Sommersaison (bis 1. November) an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr sowie mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Besichtigungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung möglich. Die Innenhöfe der Schlossanlage sind für Besucherinnen und Besucher ganzjährig zugänglich. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden fürs Museum werden gerne angenommen. Informationen bei der Tourist-Information Heitersheim, Tel. 07634 402-12.

Der neue Auftritt des Museums im Internet ist zu finden unter <http://www.museum-im-schloss.de>

Bericht aus der Badischen Zeitung

VOLKSHOCHSCHULE

**Südlicher
 Breisgau e.V.
 in Heitersheim**

Dia-Vortrag: „Dolomiten - von der Seisera Alm zur Marmolada“

von Dieter Dieudonné

Freitag, 16. April, 20:00 Uhr - Bürgerhaus Gallenweiler

Abendkasse: 4,— Euro (Mitglieder Bürgerverein: 3,—)

Bewirtung durch Bürgerverein Gallenweiler ab 19:00 Uhr

Wir bieten Ihnen Käseschnitzel mit Rosmarinkartoffeln und Salat



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vorflutverband Sulzbach/Eschbach

- Sitz Rathaus Heitersheim -

Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Vorflutverbandes „Sulzbach/Eschbach“ hat am 01. Februar 2010 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008 einstimmig festgestellt.

Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2008 liegt gem. § 95 GemO in der Zeit vom 12.04. bis 20.04.2010 im Rathaus, Zimmer B 11, öffentlich aus.

Heitersheim, 31. März 2010
gez. Jürgen Ehret, Vorstandsvorsitzender

Lärmbelästigung

Bei der Stadtverwaltung gehen in letzter Zeit wieder Beschwerden über Lärmbelästigungen ein.

Wir möchten in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinweisen, dass nach der polizeilichen Lärmschutzverordnung der Stadt Heitersheim **Haus- und Gartenarbeiten**, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, **in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 08.00 Uhr und zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr** nicht ausgeführt werden dürfen. Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) bleiben unberührt.

Ebenso dürfen **Spielplätze**, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, **in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 08.00 Uhr und zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr** nicht benützt werden.

Die **Nachtruhe** beginnt in Deutschland im Allgemeinen um **22 Uhr** und dauert **bis um 6 Uhr** an. Während dieser Zeit müssen lärmintensive Tätigkeiten eingeschränkt werden. In der Sechsten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBl Nr. 26/1998 S. 503) ist dies mit dB(A)-Angaben genau geregelt.

Bei der Benutzung von **Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten** oder ähnlichem ist ebenfalls darauf zu achten, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

Wir bitten auch darauf zu achten, dass **Tiere** so zu halten sind, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Ihre Stadtverwaltung



AUS DEM GEMEINDERAT

KVJS gewährt Zuschuss über 1,02 Millionen Euro

In Verbindung mit dem EU-Leuchtturmprojekt „Eule“ plant die Stadt Heitersheim drei kommunale Integrationszentren. Eines davon ist das Null-Energie-Wohnhaus mit Werkstatt für Menschen mit Behinderung gegenüber dem Ochsenplatz für 4,1 Millionen Euro. Während der Arbeitsbereich im Erdgeschoss als Dependance zur Caritas-Werkstatt im Malteserschloss einen Zuschuss über die „Eule“ erwartet, hat nun der Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) entschieden, den Wohnbereich mit 1,02 Millionen Euro zu fördern. Bürgermeister Ehret, Caritasdirektor Engler und Architekt Huller waren Anfang März in die Nähe von Stuttgart gereist, um dem KVJS-Förderausschuss die Konzeption vorzustellen. Vorgesehen sind 24 Wohnplätze und zwölf Plätze in einer Tagesbetreuungsgruppe für Menschen mit Behinderung. Der Ausschussvorsitzende begrüßte das innovative Programm nachdrücklich. Von den 4,1 Millionen Euro Gesamtkosten sind nun 1,02 Millionen über den KVJS abgedeckt, 639 000 Euro wurden über „Eule“ beantragt und die Badenova bewilligte 125 000 Euro aus ihrem Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz. Rund 2,3 Millionen Euro müssen über Eigenmittel und Kredite abgedeckt werden, so Ehret.

Verkehrsführung auf dem Ochsenplatz geregelt

Der Biergartensaison kann kommen. Die Verkehrsführung auf dem Ochsenplatz in Heitersheim ist nach fast einem Jahr Denkpause geregelt. Der gesamte Platz wird verkehrsberuhigt, das Parken ist nur auf gekennzeichneten Flächen möglich und die Parkzeit auf zwei Stunden begrenzt. Die Schnurrasse bleibt in ihrem Verlauf, wird aber durch Möblierung und Pflanzkübel verengt. Bei einer Enthaltung von Stadtrat Dieter Hennig wurde diese Lösung vom Gemeinderat begrüßt. Die Verwaltung beantragt jetzt die verkehrsrechtliche Genehmigung. „Der Ochs ist vom Eis“, freute sich der SPD-Fraktionsvorsitzende Bernd Mohr über den Verwaltungsvorschlag zur Verkehrsregelung auf dem Ochsenplatz. Die Verkehrsberuhigung und das Beibehalten der Schnurrassen-Führung entsprächen genau dem, wofür sich der SPD-Ortsverein vor einem Jahr mit einer Unterschriftenaktion eingesetzt habe. „Man kann also Kompromisse finden, wenn man will.“ Im Frühjahr 2009 wollte die Verwaltung testweise eine Umlenkung der Schnurrasse über den Ochsenplatz und eine verkehrsfreie Zone vor dem Restaurant Ox durchsetzen. Die SPD sammelte 547 Unterschriften dagegen. Doch ein Bürgerentscheid wurde für unzulässig erklärt, der Testlauf zurückgenommen und alles beim Alten belassen, um die Luft aus dem Konflikt zu nehmen. richten

sollte es ein Gutachter. Der war nun vor Ort, in Person von Professor Martin Haag, seines Zeichens Leiter des Instituts für Mobilität und Verkehr an der Uni Kaiserslautern. Der Lehrstuhlinhaber berate Kommunen in ganz Deutschland und Europa, sagte Bürgermeister Jürgen Ehret: Berlin, Paris Mailand, Madrid – und Heitersheim. Künftig soll Haags Meinung nach Schrittgeschwindigkeit auf dem Platz gefahren werden. Um die Einfahrt von der Straße „Im Stühlinger“ zur Schnurrasse zu verschlanken, wird die Parkplatzreihe entlang der Straße um zwei Plätze verlängert, außerdem werden vor der Apotheke drei Stellplätze eingerichtet und vor dem Haus Nr. 14 einer. Zwischen 8 und 18 Uhr darf nur zwei Stunden geparkt werden, um Dauerparker zu verbannen. Die Möblierung vor dem Restaurant Ox wird so ausgelegt, dass vor dem Gebäude zwar eine Durchfahrt zur Schnurrasse bleibt, aber kein Begegnungsverkehr möglich ist. Drei Schilder an allen Zufahrtswegen und Blumenkübel sollen die Verkehrsberuhigung regeln. Das Landratsamt habe seine Zustimmung signalisiert, so Ehret. Die Lösung wurde von den Stadträten als guter Kompromiss bewertet. Angeliika Rupp beantragte, den Verlauf der Schnurrasse vorbei am „Ox“ mit einem Straßenschild deutlich zu kennzeichnen. Daran will die Stadt arbeiten. Eva Markowski hielt Park-Kontrollen für erforderlich. Das wollte Ehret erst abwarten, er setze auf die „soziale Kontrolle“. Dieter Hennig betonte, dass ein Verkehrsexperte nun



bescheinigt habe, was der SPD-Ortsverein im Wesentlichen längst vorgeschlagen hatte. Allerdings konnte sich Hennig nicht damit anfreunden, den ganzen Platz befahrbar zu machen. Im Hinblick auf ältere Menschen mit Rollatoren fehle ihm nach wie vor ein adäquater Gehweg über den holprigen Platz.

So lange es diesen nicht gebe, wichen die Senioren auf die Straße aus, was ein untragbarer Zustand sei. Fraktionskollege Harald Höfler stellte indes zufrieden fest: „Manchmal wird es besser, als man denkt.“ Er bat die Verwaltung, an die Geschäftsinhaber zu appellieren, ihre Angestellten woanders parken

zu lassen, um den Platz kundenfreundlich zu gestalten. Rudolf Epp regte einen Behindertenparkplatz vor der Apotheke an. Den beiden Hinweisen werde die Verwaltung nachgehen, versprach Ehret.

Berichte aus der Badischen Zeitung

MITTEILUNGEN

Auslichten von Hecken, Sträuchern und Bäumen –

Lichtraumprofil zur Straße, zum Rad- oder Gehweg beachten

Verschiedene Klagen geben Anlass, Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte auf verkehrsrechtliche Bestimmungen hinzuweisen, nach denen sie verpflichtet sind, Anpflanzungen so weit zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze auf die Fahrbahn, Rad-, Gehwege oder sonstige Verkehrsflächen hinausragen. Es kommt häufig vor, dass Äste von Bäumen oder Sträuchern und anderen Pflanzen in öffentliche Straßen und Gehwege hineinragen und dadurch den fließenden Verkehr, aber auch die Fußgänger auf den Gehwegen behindern. Teilweise werden auch wichtige Verkehrsschilder oder Straßenleuchten verdeckt. Dies kann zu einer Gefährdung der allgemeinen Verkehrssicherheit führen, insbesondere wenn Autofahrern und anderen Verkehrsteilnehmern die Sicht auf Straßenkreuzungen und -einmündungen versperrt wird. Fußgänger können durch überhängende Zweige behindert werden. Eine Nachlässigkeit in der Beschneidung von Bäumen und Sträuchern kann für den Gartenbesitzer teuer werden, wenn Schadensersatzforderungen, Schmerzensgeld usw. auf ihn zukommen.

Wir bitten deshalb alle Grundstücksbesitzer in ihrem eigenen Interesse, die erforderlichen Auslichtungen ihrer Hecken, Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, vorzunehmen.

Die freizuhaltenden Lichträume (sog. „Lichtraumprofil“) betragen 4,50 m über der gesamten Fahrbahn, 2,50 m über Radwegen und 2,30 m über Fußwegen. Im Bereich von Straßeneinmündungen und Kreuzungen ist die Freihaltung der Sichtdreiecke zu beachten, um eine ausreichende Übersicht für Kraftfahrer zu gewährleisten. An diesen besonderen Gefahrenstellen sind Hecken und Sträucher auf die im jeweiligen Bebauungsplan festgesetzte Höhe (in der Regel 80 cm) zurück zu schneiden.

Zu beachten ist, dass Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden müssen. Denken Sie hierbei auch daran, dass Rollstuhlfahrer, ältere Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind, und Eltern mit Kinderwagen die volle Breite des Gehwegs benötigen. Das Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken ist zulässig, um eine Gefahrenstelle für den fließenden Verkehr und den Fußgänger-Verkehr zu beseitigen. Nicht zulässig dage-

gen ist nach dem Naturschutzgesetz das Zurückschneiden in den übrigen Bereichen in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Ihre Stadtverwaltung

Funktioniert die Rückstauklappe?

Bei den z.T. immer heftiger werdenden Gewitterregen oder bei Verstopfungen im Kanalsystem kann es vorkommen, dass sich die Regenrinnen, Abflussrohre und Gullys füllen. Deshalb muss eine funktionierende Rückstauklappe eingebaut sein, sonst kann Regenwasser oder Abwasser über Ihre Hausanschlussleitung von den Kanälen in der Straße in Ihre Kellerräume dringen. Bei nicht funktionierenden Rückstauverschlüssen kommt in der Regel die Versicherung nicht für die aufgetretenen Schäden auf. Sorgen Sie daher für eine funktionierende Rückstauklappe!!

Wasserrinnen und Wassereinfläufe

Durch das Mulchen von landwirtschaftlichen Grundstücken werden viele Wassereinfläufe verschmutzt. Das dürre Gras verstopft z.T. den Einlauf. Auch die Wasserrinnen, die durch Asphalt dem Rebengrundstück etwas angepasst wurden, leiden unter diesem dünnen Mulchabfall und ferner nimmt die Verunkrautung der Rinnen und Einläufe stark zu. Wir bitten die Grundstücksbewirtschafter die Rinnen und Einläufe zu säubern. Wenn jeder entlang seines Grundstücks diese Arbeiten macht, bleibt es bei einem noch vertretbaren Aufwand. Sie helfen damit bei der Wegpflege und sorgen für einen störungsfreien Wasserablauf bei einem Gewitterregen. Danke für die Mithilfe!

Ihr Bürgermeisteramt

Standesamtliche Mitteilungen für den Monat März 2010

■ **Geburten:**
keine

■ **Eheschließungen:**
12.03.2010

Andreas von Weber und Kathrin Luther, beide wohnhaft in Heitersheim

■ Sterbefälle:

08.03.2010

Rudolf Graß, wohnhaft in Heitersheim, Schwarzwaldstr. 32, 82 Jahre

11.03.2010

Hilda Späth, wohnhaft in Heitersheim, Alfons-Bitschnau-Weg 4, 85 Jahre

12.03.2010

Gertrud Dietrich geb. Philipp, wohnhaft in Heitersheim, Alfons-Bitschnau-Weg 4, 84 Jahre

19.03.2010

Rudolf Nerger, wohnhaft in Heitersheim, Alfons-Bitschnau-Weg 4, 83 Jahre

27.03.2010

Hans-Peter Filsinger, wohnhaft in Heitersheim, Kirchgasse 9, 67 Jahre

Mit Landesförderung ins eigene Heim

Mit dem Start der Landeswohnraumförderung 2010 im April werden auch für die Finanzierung von Neubauten wieder Fördermittel bereitgestellt. Das Programm bietet jungen Familien, die eine Immobilie kaufen oder bauen wollen, zinsgünstige Kredite mit langer Laufzeit. Es schafft damit Sicherheit bei der Planung der eigenen vier Wände. Gefördert werden Paare und Alleinerziehende mit mindestens einem Kind, die festgelegte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Diese Grenzen und die Höhe der Förderung sind von der Größe der Familie abhängig. Eine vierköpfige Familie mit einem Einkommen von rund 62.000 Euro kann für ein Neubauvorhaben einen Kredit bis zu 130.000 Euro erhalten.

Wer noch keine Kinder hat oder weiteren Familienzuwachs plant, kann sich durch ein Optionsdarlehen, den Vorteil einer späteren Förderung vorab sichern. Liegt das Objekt in einem Ortszentrum gibt es zusätzlich ein zinsverbilligtes Darlehen bis zu 25.000 Euro. Auch für die Finanzierungen eines ökologischen oder barrierefreien Ausbaus gibt es spezielle Unterstützung. Zinsverbilligte Darlehen bietet die L-Bank darüber hinaus für Umbauten, Erweiterungen und Ausbauten oder den Einbau von heiztechnischen Anlagen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Diese Programme und weitere ergänzende Finanzierungsangebote der L-Bank können zum Teil miteinander kombiniert werden. Mehr Infos unter der kostenlosen Hotline: 0800 1503030 oder im Internet unter www.l-bank.de/wohnen

Bauarbeiten während der Nachtzeit bzw. an Sonn- und Feiertagen

Die DB Netz AG führt unten angegebene unaufschiebbare Bauarbeiten durch. Die Baumaßnahmen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und können aufgrund der gegebenen betrieblichen Voraussetzungen (Erfordernis der Einhaltung des Fahrplanes) nur in der angegebenen Tageszeit bzw. an Sonn- bzw. Feiertagen durchgeführt werden

Angaben zu den Bauarbeiten:

Streckenabschnitt / Ort: Bahnhof Heitersheim

Beschreibung der Baumaßnahmen:

Restarbeiten Gleis 1 + 2

Belastungstopfgang (Stabilisierung des Schotters nach Belastung)

Von km: 227,900 bis km: 228,750

Ausführungszeitraum:

Von Mittwoch, 07.04.10 bis

Montag, 12.04.10. Gleis 2

Von Montag, 03.05.10 bis

Dienstag, 04.05.10. Gleis 1

Heitersheim Gleis 2

Nachtzeit

Datum: von 07.04.10 bis 10.04.10

jeweils

Uhrzeit: von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr

Sonn- bzw. Feiertage

Datum: von 10.04.10 bis 12.04.10

jeweils

Uhrzeit: von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Heitersheim Gleis 1

Nachtzeit

Datum: von 03.05.10 bis 04.05.10

Uhrzeit: von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr

Müttergenesungswerk wird 60!

Sammlerinnen und Sammler gesucht! Sammlung in der Zeit vom 01.05.2010 bis 16.05.2010

Das Müttergenesungswerk feiert in diesem Jahr sein 60jähriges Jubiläum. Dies bedeutet 60 Jahre engagierte Hilfe für Mütter in Deutschland, 60 Jahre Haus- und Straßensammlung um diese Hilfe möglich zu machen. Für die 60. Sammlung des Müttergenesungswerkes rund um den Muttertag am 09.05.2010 werden wieder Sammlerinnen und Sammler gesucht.

In ihrer Gründungsrede formulierte Elly Heuss-Knapp, Ehefrau des ersten Bundespräsidenten: „Wissen wir noch, was das ist, eine Familie? – Es liegt an den Müttern, die die Seele der Familie sind. Aber wer fragt danach, wie die Mütter es noch schaffen? Das Müttergenesungswerk fragt nach ihnen.“

Um die Gesundheit von Müttern weiter zu unterstützen suchen wir ehrenamtliche

Sammlerinnen und Sammler, die sich an der 60. Haus- und Straßensammlung rund um den Muttertag beteiligen! Ihre Unterstützung ist das Herz der gemeinsamen Hilfe für die Mütter. Bitte machen Sie mit!

So helfen die gesammelten Spenden: Frauen, die sich in schwierigen finanziellen Lebenssituationen befinden, könnten ohne Spendenhilfe oft eine Kurmaßnahme nicht antreten. Nur mit dieser Unterstützung können sie den gesetzlichen Eigenanteil, die anteiligen Fahrtkosten oder notwendige Anschaffungen für Regen- oder Sportbekleidung für sich und die Kinder - aufbringen. Auch für qualifizierte Nachsorgebetreuung am Wohnort und wichtige Aufklärungs- und Informationsarbeit für Mütter und ÄrztInnen werden Spenden benötigt.

So hilft das Müttergenesungswerk: Die rund 1.400 Beratungsstellen im Müttergenesungswerk sind mit vielfältigen Beratungs- und Nachsorgeangeboten wichtige Anlaufstellen für Rat und Hilfe suchende Mütter. In den 84 vom Müttergenesungswerk anerkannten Einrichtungen erhalten die Mütter und ihre Kinder dann ein umfassendes und individuelles Gesundheits- und Therapieangebot.

„Damit Mama wieder lacht!“, heißt das diesjährige Motto der Spendensammlungen zum Muttertag. Helfen Sie mit, dass Kinder mit gesunden und starken Müttern aufwachsen können.

Informationen:

Wer sammeln will, kann sich gerne an Frau König im Rathaus, Zimmer A 14, Telefon: 07634 402-14, wenden.

Ihre Ansprechpartnerin im Müttergenesungswerk:

Petra Gerstkamp

Telefon: 030 330029-12

Fax: 030 330029-20

E-Mail:

gerstkamp@muettergenesungswerk.de

Informationen zu den Haus- und Straßensammlungen 2010 unter:

www.muettergenesungswerk.de/sammlung

Ihr Bürgermeisteramt

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Wir, die Dorfhelferinnenstation Heitersheim, möchten Ihnen unseren Dienst vorstellen und Ihnen bei Bedarf unsere Unterstützung anbieten.

Immer wieder kommen Familien durch Erkrankungen der Mutter in Not- und Krisensituationen in der sie Hilfe benötigen. Die Mütter müssen plötzlich ins Krankenhaus oder zur Kur, sie können aufgrund einer Erkrankung oder während der Schwangerschaft und nach der Geburt zeitweise den Haushalt nicht führen und die Kinder versorgen.

Dann brauchen diese Familien Hilfe und haben in dieser Situation Anspruch auf die Unterstützung einer Dorfhelferin.

Wir sind als Dorfhelferinnenwerk der größte Anbieter von Familienpflege im ländlichen Raum und arbeiten ausschließlich mit Fachkräften. Die Dorfhelferin ist eine staatlich geprüfte und anerkannte Fachkraft mit hauswirtschaftlichen, pädagogischen sowie landwirtschaftlichen und pflegerischen Qualifikationen, sie übernimmt dann zur Entlastung und Unterstützung Ihren Haushalt und versorgt Ihre Kinder.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir helfen Ihnen gerne!

Barbara Fünfgeld, Einsatzleitung
Heitersheim, Tel. 07634 552717



Landwirtschaft und Tierhaltung

Winzerarbeitskreis Buggingen-Seefelden

Pheromonverfahren

Das Aufhängen der Pheromon-Ampullen findet statt am **Samstag, 10. April 2010**.

Treffpunkte:

Seefeld/Betberg/Laufen: 9.00 Uhr

Winzerhalle Seefeld

Buggingen: 9.00 Uhr

Wasserreservoir Rieschberg

Kirchberg/Lineberg: 9.30 Uhr beim

Gedenkstein Flurbereinigung

Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, sollten alle Winzer/innen, welche Reben in diesem Gebiet bewirtschaften, zu diesem Termin anwesend sein.

Bei größeren Betrieben bitte mehrere Leute bereitstellen.

Bitte dafür Sorge tragen, dass die alten Ampullen abgehängt sind.

Flächenänderungen bitte bis spätestens 15.04.2010 an Sonja Pfeiffer, Kirchstr. 34, Seefeld, Tel.: 07634 2630.

Feuerbrandbekämpfung des Kernobstes

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg hat jetzt dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald mitgeteilt, dass die Bekämpfung der gefährlichen Feuerbrandkrankheit des Kernobstes in diesem Jahr wieder mit den streptomycinhaltigen Mitteln Strepto oder Firewall 17 WP möglich ist. Dies gilt zusätzlich zu den bekannten Schnitt- und Rodemaßnahmen. Die Anwendung der Mittel ist allerdings nur im Erwerbsanbau und in Vermehrungsbeständen von Kernobst erlaubt, nicht aber im Streuobst oder im Haus- oder Kleingarten. Dies geht unter anderem aus einer aktuellen Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums hervor. Obstbauern benötigen außerdem einen Berechtigungsschein vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes, mit dem die Mittel eingekauft und angewandt werden dürfen. Im Erwerbsobstbau sind maximal zwei Anwendungen nur während der Blütezeit möglich. In Baumschulen sind höchstens drei Behandlungen auch

nach Hagel bis 29. Juli 2010 erlaubt. Die Wartezeit ist durch die zugelassenen Anwendungsbedingungen abgedeckt. Zu Gewässern muss bei allen Mitteln je nach Ausbringungsgerät ein bestimmter Abstand eingehalten werden. Mäh- und Erntegut aus Unterkulturen behandelter Flächen darf nicht verfüttert werden. Die Mittel sind nicht bienengefährlich. Die Obstbauern sind jedoch verpflichtet, die Imker vor einer beabsichtigten Strepto- oder Firewall 17 WP-Anwendung zu informieren. Zu diesem Kreis gehören diejenigen Imker, deren Bienenstöcke bis drei Kilometer von der zu behandelnden Fläche entfernt sind. Die aktuellen Anwendungstermine werden während der Blüte mit Hilfe von Prognosemodellen berechnet und über die telefonischen Auskunftgeber durch die Landratsämter bekannt gegeben. Die Obstbauern haben die Anwendung von Strepto und Firewall 17 WP im Berechtigungsschein zu dokumentieren. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Der Besitz von Berechtigungsscheinen und die Anwendung der Mittel werden kontrolliert. Gleichfalls wird wieder ein Honigmonitoring durchgeführt, das heißt Honige von Bienenwölfen, die behandelte Anlagen befliegen haben, können vor dem Inverkehrbringen auf Rückstände von Streptomycin kostenfrei vom LTZ Augustenberg untersucht werden. Nähere Informationen finden sich unter www.ltz-augustenberg.de.



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 11.4.

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Prädikantin Joos
10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Prädikantin Joos

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Samstag, 10.4.

10.00 Uhr Frauen treffen Frauen

Montag, 12.4.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion

Dienstag, 13.4.

15.00 Uhr Senioren Café
18.00 Uhr Pfadfinder Meute Mammut
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne
18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (monatl.)
19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 14.4.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)

16.00 Uhr Probe der Konfirmanden in der kath. Kirche Heitersheim

18.00 Uhr Pfadfinder Meute Luchs

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 15.4.

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge

Freitag, 16.4.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs

19.00 Uhr Chorprobe

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Florian Gleißner

Homepage der Pfadfinder Heitersheim:

www.pfadfinder-heitersheim.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr

Tel: 5520-43, Fax: 552044

e-mail:

Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Am 18.04.2010 werden in Heitersheim konfirmiert:

Can	Altas	Heitersheim
Alessia	Baumgart	Heitersheim
Philipp	Beil	Heitersheim
Marcel	Bier	Heitersheim
Fabienne	Cotte	Heitersheim
Mira	Fischer	Heitersheim-Gallenweiler
Martina	Fischer	Heitersheim-Gallenweiler
Corinna	Haas	Heitersheim
Tamara	Hauck	Heitersheim
Valeria	Heiberger	Heitersheim
Stephan	Kapp	Heitersheim
Jasmin	Klinge	Heitersheim
Louisa	Koch	Heitersheim
Alisa	Pfefferle	Heitersheim
Janina	Politi	Heitersheim
Lea Julia	Saur	Heitersheim
Christian	Schenk	Heitersheim
Valentin	Schreiber	Heitersheim
Jan-Erik	Schultis	Heitersheim
Larissa	Zeller	Heitersheim

Am 25.04.2010 werden in Eschbach konfirmiert:

Melina	Isele	Eschbach
Samuel	Schlee	Eschbach
Tobias	Schröter	Eschbach
Delia	Schultheiß	Eschbach
Vivian	Veigel	Eschbach
Jasmin	Wörndel	Eschbach
Anna	Wysocki	Eschbach

Frauen treffen Frauen

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu einem stärkenden Frühstück und einer anschließenden Gesprächsrunde am **Samstag, 10. April 2010 von 10.00 – 11.30 Uhr** im Gemeindezentrum Heitersheim.

Bitte bis Freitagnachmittag anmelden: 07634 507519 (Anrufbeantworter)



Herzliche Einladung zum Senioren-Café:

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind

mit Ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am **Dienstag, 13. April um 15.00 Uhr** ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen.

Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 10. April

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Einstimmung der Erstkommunikanten

Sonntag, 11. April - Weißer Sonntag

10.15 Abholen der Erstkommunikanten im Pfarrhof

10.30 Eucharistiefeier, festliche Erstkommunion

16.00 Rosenkranzgebet

17.30 Dankandacht der Erstkommunikanten und der Gemeinde

(Diaspora-Opfer der Erstkommunikanten)

Mittwoch, 14. April

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Stille Anbetung

Donnerstag, 15. April

09.00 Wortgottesdienst der Frauen

Freitag, 16. April

19.00 Gest. Jahrtagsmesse für Wilhelm, Walter und Resi Wanner; Hl. Messe für Bernhard Steiert und verstorbene Angehörige; Theresia und Gerhard Späth; Rosa und Franz Link; Robert Feuerstein und verstorbene Angehörige; in einem besonderen Anliegen

Samstag, 17. April

16.00 Beichtgelegenheit

18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 18. April

09.00 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

18.30 Rosenkranzgebet zur Muttergottes von Schönstatt

Die Misereor-Kollekte

erbrachte einen Betrag von 3.811,20 Euro in Heitersheim, Buggingen und Eschbach. Darin ist der Erlös vom Fastenessen in Buggingen und Heitersheim enthalten.

Ihr Fastenopfer

...hilft Armen und Notleidenden und gibt ihnen die Chance, sich selbst eine Lebensgrundlage zu schaffen.

...ist gelebte geschwisterliche Verantwortung für Gottes Schöpfung.

...bedeutet konkrete Hilfe für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

MISEREOR dankt allen Spenderinnen und Spendern, die sich an die Seite der Armen stellen!

Kollekte für das Hl. Land

Aus Heitersheim, Buggingen und Eschbach konnten 205,64 Euro weitergeleitet werden. Allen Spendern ein herzliches „Danke“.

Erstkommunion

feiern wir in Heitersheim am Weißen Sonntag, 11.04. Am Samstag davor stimmen sich die Kinder um 17.00 Uhr auf das Fest ein. Am Sonntag geleiten wir sie um 10.15 Uhr vom Pfarrhaus in die Kirche. Die Messfeier beginnt gegen 10.30 Uhr. Um 17.30 Uhr lassen wir den Tag ausklingen mit der Dankandacht.

Zunächst ist das ein Fest der Kinder und ihrer Familie. Ihnen überlassen wir die vorderen Plätze in der Kirche. Zugleich ist es ein Fest der Pfarrgemeinden. Freuen wir uns mit, dass Kinder im Glauben an Jesus Christus und in der Gemeinschaft der Kirche heranwachsen! Begleiten wir sie durch unsere Mitfeier und im Gebet!

Kath. Frauengemeinschaft Heitersheim

Zu einem **Liederabend** mit neuen geistlichen Liedern aus dem kfd-Liederbuch laden wir ein am Mittwoch, 14.04. um 20.00 Uhr ins kath. Pfarrheim.

Frau Barbara Isenmann wird uns am Klavirnova begleiten.

Kolpingfamilie Heitersheim

Zur Besichtigung der Firma Color Metal Heitersheim lädt die Kolpingfamilie Heitersheim alle Interessierten ein auf Donnerstag, 15.04. - „Früher war der Reißverschluss – und heute?“ Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Grißheimer Weg 7.

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat

der Seelsorgeeinheit Heitersheim trifft sich zur konstituierenden Sitzung am Donnerstag, 15.04. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Heitersheim. Die Tagesordnung beinhaltet: Ausblick auf das, was vor uns liegt (Themen und Arbeitsweise) – Wahl des Vorstands – Wahl der Stiftungsräte für die einzelnen Kirchengemeinden – Wahl der Vertretung im Dekanatsrat – Überlegungen zur Bildung und Arbeit von Gemeindeteams – Finanzplan der Seelsorgeeinheit und Haushaltspläne der Kirchengemeinden – Feier des Fronleichnamfestes – Wünsche und Anträge – Verschiedenes.

Sommer-Ferienlager für Kinder

80 Kinder zwischen 9 und 13 Jahren dürfen sich freuen auf das Ferienlager in Münchsteinach zwischen Würzburg und Bamberg. Denn die Kinder werden dort abwechslungsreiche Tage verbringen können vom 11. bis 21. August. Das Lagerteam Heileit ist dabei, das Lager vorzubereiten. Die Informations- und Anmeldeblätter liegen in den Kirchen Heitersheim, Eschbach, Buggingen und in den Pfarrämtern aus.

Euer Jugendteam HeiLeit

Bürozeiten Katholisches Pfarramt:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Heitersheim, Johanniterstr. 74,

Tel.: 551615, Fax: 551628
kath.pfarramt-heitersheim@online.de,
www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten
vom 11.04. bis 18.04.2010
in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 11.04.2010 - Zweiter Ostersonntag

8.30 Eucharistiefeier

Montag, 12.04.2010 - Montag der zweiten Osterwoche

Laudes und Rosenkranz

Dienstag, 13.04.2010 - Dienstag der zweiten Osterwoche

7.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14.04.2010 - Mittwoch der zweiten Osterwoche

7.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15.04.2010 - Donnerstag der zweiten Osterwoche

7.00 Eucharistiefeier

Freitag, 16.04.2010 - Freitag der zweiten Osterwoche

7.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17.04.2010 - Samstag der zweiten Osterwoche

7.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18.04.2010 - Dritter Sonntag der Osterzeit

8.30 Eucharistiefeier

„Ich bin der Erste, der Letzte und der Lebendige“
(Offb. 1,18)

**Johanniterschule Heitersheim**

Grund- und Hauptschule mit WRS

Anmeldung der Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger in der Johanniterschule Heitersheim, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule findet am Mittwoch, 14. April 2010, 8 - 12 Uhr und von 14.30 - 18 Uhr im Sekretariat der Grund- und Hauptschule statt.

Schulpflichtig sind die Kinder, die bis zum 30. September 2010 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder die zwischen dem 01. Oktober 2010 und dem 30. Juni 2011 sechs Jahre alt werden können ebenfalls angemeldet werden.

Bitte beachten Sie: falls Ihr Kind eine andere Schule besuchen soll, muss es vorher ebenfalls an unserer Schule angemeldet werden.

**Volkshochschule
Südlicher Breisgau****Dia-Vortrag: „Dolomiten von der Seiser Alm zur Marmolada“**

Die VHS südl. Breisgau lädt ein zu einem Dia-Vortrag: „Dolomiten von der Seiser Alm zur Marmolada“, von Dieter Dieudonné am Freitag, 16. April um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Gallenweiler. Die Reise führt vom Grödner Tal zum Falzaregopass mit der Besteigung des im 1. Weltkrieg hart umkämpften Lagazuoi Gipfels.

Weiter geht es zur Seiser Alm und auf den markanten Schlern. Anschließend erklimmen wir den höchsten Punkt der Dolomiten – die Marmolada – bevor wir die alte Bischofsstadt Brixen und das Kloster Neustift besuchen. Eindrücke aus der Sellagruppe und der Langkofelgruppe bilden einen herben Kontrast zum Städtchen Klausen und dem Kloster Säben. Zum Schluss genießen wir vom Plattkofel noch einen faszinierenden Blick auf den Alpenhauptkamm.

Bewirtung durch den Bürgerverein Gallenweiler ab 19:00 Uhr mit Käseschnitzel, Rosmarinkartoffeln und Salat, sowie Getränken.

Musikschule Müllheim**Stimmbildungskurse:**

Die Einführung zum 14 tägigen Grundkurs „Kompakt“ findet am Dienstag, 13. April um 19.30 Uhr statt. Schwerpunkte des Kurses sind die Themen Atmung, Resonanzräume und Stimmtechnik.

Ab Mittwoch, 14. April treffen sich um 10 Uhr sangesfreudige Menschen ab 60+ zum Kurs „Singen macht fit“. Nach verschiedenen Stimmübungen werden mehrstimmige deutsche Volkslieder gesungen.

Ab Donnerstag, 15. April startet um 17.30 der Kurs „Quer Beet“. Es werden klassische Lieder, Musicalhits und Popsongs gesungen.

Der neue 14 tägige Kurs „Just for Fun“, in dem ausschließlich Songs aus den Bereichen Pop und Musical gesungen werden, startet am 21. April um 20 Uhr.

Alle Kurse, die von Anette Hall geleitet werden, dauern 6 Monate (bis Ende September) und finden in der Städt. Musikschule Müllheim in der Goethestr. 16 (1. OG) statt.

Info und Anmeldung: 07631 6147 und unter www.musikschule-muellheim.de

Die Caritas hilft,
helfen auch Sie!

Konto 55 87 60 02
BLZ 680 900 00
Abteilungen für Menschen
mit Behinderung




Caritasverband
Frelburg-Stadt e.V.



VEREINSMITTEILUNGEN



Altenwerk Heitersheim

Zu einem Kaffee- u. Viertelenachmittag mit Diavortrag über Holland von Hartwin Bredbeck lädt das Altenwerk alle Senioren ganz herzlich ein. Wir treffen uns am Mittwoch, den 14.04. – **wie im Jahresprogramm angekündigt** – um **14.30 Uhr** im Gasthaus „Löwen in Heitersheim.

Für die Fahrt nach Essen – **Europäische Kulturstadt – u. Ruhrgebiet** vom 02. – 06. Mai sind noch wenige Plätze frei. Schriftliche Anmeldungen nimmt Gottfried Brendle, Am Schilzberg 2, Heitersheim noch bis 10.04. entgegen.

Christliche Pfadfinder „Royal Rangers“

Kreuzmattenstr. 6 (bei Schreinerei Plank), 79423 Heitersheim

Stammtreff:

Jeden Samstag (außer in den Schulferien) von 17 - 19 Uhr

Mädchen: von 7 - 11 Jahren
Jungen: von 7 - 16 Jahren

Ansprechpartner:

Klaus Hinsch, Malteserstr. 27,
79423 Heitersheim, Tel.: 07634 908353,
Mobil: 0152 01955584



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte FC Heitersheim

Inh. Thea Bachmann

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Freitag ab 17.00 h

Samstag ab 14.00 h

Sonn- und Feiertags ab 10.30 h

An allen Tagen bis 22.30 h warme Küche

Mittwochs: Leberle und Sulz

Donnerstags: Schnitzeltag, alle Schnitzel – 20 %

Freitags: zusätzlich zur Karte italienische Küche:

Pasta, Pizzen, Fleisch- und Fischgerichte

Bundesliga Live auf „SKY“

Ergebnisse Verbandsspiele:

„C2–Junioren mit Niederlage und Sieg“

C2 FC 08 Staufen - C2 FC H 6:1

C2 FC H - C2 Bad Krozingen 4:2

Ergebnis Pokalspiel:

„C1–Junioren erreichen Viertelfinale im Bezirkspokal“

C1 FC H - C1 SV Opfingen 9:1

Einen souveränen Heimsieg landete unsere C1 gegen die eine Klasse nieder spielende C–Jugend aus Opfingen. Somit erreichten unsere Jungs das Viertelfinale (letzten 8 Mannschaften im Bezirk Freiburg). Ein schweres Los im Viertelfinale mit Untermünstertal wartet nun auf uns, doch ein Aufwärtstrend ist bei der C1 in den letzten Spielen erkennbar.

Info an Jugendspieler der Jahrgänge 1999 bis 2001 – es sind noch Plätze frei!!

Alle großen Mannschaften fahren zur Saisonvorbereitung ins Trainingslager. Nachdem es beim Trainingslager 2009 allen Teilnehmern wahnsinnig viel Spaß gemacht hat, haben wir uns gedacht, warum sollen wir das nicht wieder tun. Wir fahren einfach wieder nach Steinbach in die Südbadische Sportschule. Vom 17. September bis 19. September 2010 können die Spieler der Jahrgänge 1999 bis 2001 das erste oder auch bereits das zweite Trainingslager ihrer Karriere besuchen. Es wird in der schön gelegenen und gut ausgestatteten Südbadischen Sportschule in Steinbach stattfinden. Die Kinder werden in 2 – 3 Betzimmern untergebracht. Für das leibliche Wohl der Kinder wird durch die Vollpension bestens gesorgt werden. Das Training wird mit 2 Trainingseinheiten am Tag plus Videoanalysen bestehen. Neben dem technischen Training in kleinen Teams steht natürlich der Spaß am gemeinsamen Fußballspiel an erster Stelle.

Anmeldungen werden von den Trainern der F- und E–Jugend, sowie von Jugendleiter Berni Philipp schriftlich entgegengenommen. Es gibt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Kinder. Weitere Infos sowie Kosten etc. könnt ihr anhand eines Anmeldeflyers entnehmen.

Verbandsspiele der Jugendmannschaften:

Samstag, 10.04.10

D2 Bad Krozingen - D2 FC H 12.00 h

E1 FC H - E1 SV Sulzburg 11.00 h

C1 FC H - C1 SF Elzach/Yach 13.00 h

Montag, 12.04.10

C1 FC H - C1 Untermünstertal 18.30 h

Dienstag, 13.04.10

E2 FC H - E2 Alem. Müllheim 18.00 h

B1 Bad Krozingen - B1 FC H 19.00 h

C2 VFR Merzhausen - C2 FC H 18.00 h

Freitag, 16.04.10

C2 FC H - C2 SV Munzingen 17.30 h

D1 FC H - D1 SV Breisach 18.30 h

D2 Pfaffenweiler - D2 FC H 17.30 h

E1 SV Biengen - E1 FC H 18.00 h

Samstag, 17.04.10

C1 FC H - C1 SG March 13.00 h

Dienstag, 20.04.10

B1 FC H - B1 VFR Ihringen 18.15 h

Donnerstag, 22.04.10

E2 FC H - E2 SV Au-Witnau 18.00 h

Freitag, 23.04.10

E1 FC H - E1 SC Zienken 17.30 h

Samstag, 24.04.10

D1 VFR Merzhausen - D1 FC H 11.30 h

C1 VFR Merzhausen - C1 FC H 12.45 h

B1 SF Hügelheim - B1 FC H 13.00 h

E2 VFB Kirchhofen - E2 FC H 16.00 h

D2 FC H - D2 SF Norsingen 13.30 h

Turnierspiele der F1 und F3–Junioren / Trainer

Marco Kiefer und Manuel Kanstinger

Turnierspiele der F2 und F4–Junioren / Trainer

Richard Zahn und Peter Volz

F–Juniorentag in Heitersheim am

Samstag, 17.04.10 von 10.00 h bis 12.30 h

Teilnehmer: FC H F1 + F 3, FC H F2 + F4,

SV Hartheim F1 + F2, SF Grißheim F1 + F2,

FC Bad Krozingen F1 + F2

Turnierspiele der G1 und G2–Junioren

G–Juniorentag in Heitersheim am Sonntag,

25.04.10 von 11.00 h bis 13.00 h

Teilnehmer: FC H G1 + G2, FC 08 Staufen, Spvgg

Bollschweil/Sölden, ASV Meringingen, SV Munzingen

gcn

Verbandsspiele der Aktivmannschaften:

Sonntag, 11.04.10

Spielfrei

Sonntag, 18.04.10

Bollschweil/Söl. II - FC H II 13.00 h

Bollschweil/Söl. I - FC H I 15.00 h

Samstag, 24.04.10

FC H II - Alem. Müllheim II 15.00 h

FC H I - Alem. Müllheim I 17.00 h

Sonntag, 02.05.10

VFR Pfaffenweiler II - FC H II 13.00 h

VFR Pfaffenweiler I - FC H I 15.00 h

Pokalspiel der AH–Mannschaft des FC H:

Freitag, 09.04.10

FC H AH - FC Illhäusern – F 18.45 h

Verbandsspiele der Damenmannschaft:

Sonntag, 11.04.10

FC H – Damen - SG Vögisheim D 15.00 h

Sonntag, 18.04.10

VFR Vörstetten D - FC H – Damen 17.00 h

Samstag, 24.04.10

VFR Hausen 2 D - FC H – Damen 18.00 h

Sonntag, 02.05.10

FC H – Damen - SG Freiamt D 15.00 h

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

AKTIVE

FC Heitersheim II : SV BW Wiehre II 3:10 (2:3)

Die Niederlage fiel mindestens 4 Tore zu hoch aus.

Torschützen für den FCH: Rico Fuchs 2,

Ulf Bowien

FC Heitersheim I : SV BW Wiehre I 2:3 (0:3)

FCH verliert Spiel in der Ersten Halbzeit

In der ersten Halbzeit profitierten die Gäste aus Freiburg von Fehler des FCH während des Aufbauspiels im Mittelfeld. 3 Fehler = 3 Tore. 0:3 Halbzeitstand. In der Kabine mussten deutliche Worte gefallen sein. Der FCH spielte plötzlich wie ausgewechselt. Wiehre kam kaum noch aus der eigenen Hälfte und stand ordentlich unter Druck. Nachdem Marcello Marchese, in der 65. Minute, im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte Paul Steinebrunner gewohnt sicher zum 1:3. Ab der 72. Minute musste der Gegner auf Grund einer gelb-roten Karte mit nur noch 10 Spielern auskommen. Dieser Umstand brachte diese noch mehr in Bedrängnis und so konnte Marcello Marchese in der 82. Minute an Anschlussstreifer erzielen. Man erspielte sich auch noch weitere gute Chancen, doch konnte man den Ball kein drittes Mal im Tor der Gegner unterbringen. Im nächsten Spiel am 18.04.2010 in Bollschweil-Sölden erwartet den FCH ein sehr schwere Aufgabe. Das Team um Roland Häder erhofft sich daher wieder tatkräftige Unterstützung seiner Fans. Mit dem Kampfgeist aus dem St. Georgen-Spiel und mit der Rückkehr des ein oder anderen noch kranken Spielers ist man dort mit Sicherheit für eine Überraschung gut.

Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM



Am Montag, 12. April 2010, 19:30 Uhr Dienstabend für Zug 1 und 2 (Gesamtwehr). Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister

Hauptversammlung

Keine ungewöhnlichen Einsätze hatte die Feuerwehr Heitersheim 2008 und 2009 zu verzeichnen. Dennoch wurde in insgesamt 106 Fällen ehrenamtliche Hilfe geleistet, die nicht unbedingt selbstverständlich ist. Noch habe er keine Sorge um die Tagesbereitschaft der Wehr, meinte Kommandant Hansjörg Hagenbach. Wenn aber die Verantwortlichen in Bund, Land und Kommune das Ehrenamt nicht für die Zukunft wappnen, seien bestimmte Einsätze künftig nicht mehr möglich. Dazu gehören sicher auch Aktionen, die Schriftführer Raoul Hartmann beschrieb: Wenn eine Katze aus dem Kanal oder Entenküken aus einer Gefahrenzone

im Rückhaltebecken gerettet werden, ein privater Keller unter Wasser steht, der Sturm einen Ast abgeknickt hat oder ein Gartenhäuschen davonzufliegen droht. „Wir retten Leben, schützen Sachwerte und die Umwelt“, betonte der Kommandant. Im Moment funktioniere das noch mit 53 Aktiven im Altersdurchschnitt von 39 Jahren, darunter zwei Frauen. Fit halten tun sich die Feuerwehr-Aktiven mit jährlich 40 Stunden Sport in unterschiedlichsten Disziplinen. In der Alters- und Reserveabteilungen werden noch 18 Kameraden gezählt. Die Leitung gaben Diethard Zirlwagen und Fridolin Späth an Manfred Brendle und Helmut Fuchs ab. In den Feuerwehrausschuss wurden für fünf Jahre gewählt Hugo Zirlwagen, Jürgen Hufschmidt und Herbert Kummer. Bis auf den Verkehrsunfall beim Kreisel im Gewerbepark sei in den beiden Jahren nichts Spektakuläres vorgefallen, referierte Hagenbach. Dort jedoch habe man erstmals den Notfallseelsorger in Anspruch nehmen müssen, damit das Geschehene aufgearbeitet werden konnte. Da die Feuerwehren manchmal schneller vor Ort sind als der Rettungsdienst, haben die Feuerwehrleute den Sanitätslehrgang A absolviert. Der Kurs B sei in Vorbereitung. Im Jahr 2008 war bei 60 Einsätzen eine Zunahme der Brände auf 13 zu verzeichnen. Technische Hilfeleistungen lagen jedoch mit 28 an der Spitze. Mehr als 108 Stunden leistete die Wehr Hilfe. Im Schnitt waren dabei 14 Feuerwehrleute unterwegs, die sich insgesamt 1681 Stunden einsetzten. Alle Wochentage waren mit Einsätzen belegt. Die Hälfte fiel in die Arbeitszeit und 48 Prozent in die Abendstunden. Nur ein Mal musste nachts ausgerückt werden. Im Jahr 2009 fielen bei 46 Einsätzen ebenfalls die technischen Hilfeleistungen mit 21 Fällen am höchsten aus. Dabei wurden elf Personen gerettet und zwei Tote geborgen. Fast 137 Stunden war die Wehr im Einsatz mit durchschnittlich zwölf Einsatzkräften, die übers Jahr insgesamt auf 784 Stunden kamen. Der Alarm ging zu 61 Prozent am Tag, zu 24 Prozent am späten Abend und zu 15 Prozent in der Nacht herunter. Im gesamten Berichtszeitraum war rechnerisch jede Woche ein Einsatz und jeder Feuerwehrmann 47 Stunden gefordert. Aus- und Fortbildungen blieben in dieser Statistik genauso unberücksichtigt wie interne Wartungsarbeiten im Feuerwehrhaus, Objektbegehungen, Schulungen und Sitzungen. Monatlich ist zusätzlich eine Probe anberaumt. Auch wenn die Teilnehmerzahlen rückläufig sind, bildeten sich 31 Feuerwehrangehörige in unterschiedlichen Funktionen vom Atemschutzträger bis zum Zugführer an der Landesfeuerwehrschule fort. Beförderungen sprach Hagenbach zwölf Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau aus. Technisch sei die Heitersheimer Stützpunktwehr auf dem Stand, vermeldete Hagenbach. Finanziell ist noch ein gutes Polster vorhanden, obwohl 2008 und 2009 mehr ausgegeben als eingenommen wurde. Die Kassenprüfer Uwe Hiss und Manfred Brendle hatten an der Kassenführung von Karl-Josef Schmidt nichts zu beanstanden, sodass Entlastung erteilt wurde. Bürgermeister Jürgen Ehret lobte die stolze Leistungsbilanz, sprach von besseren Ausrückzeiten als manche Berufsfeuerwehr. Er bedauerte, dass Hansjörg Hagenbach Ende 2010 aus dem Dienst der Stadtverwaltung ausscheidet. Als Kommandant könne er jedoch erhalten bleiben, wenn nächstes Jahr die Wahlen der Führungsspitze anstehen. Man müsse jedoch rechtzeitig Weichen stellen. Ab 2012 gebe es nur noch einen Kreisbrandmeister mit Stellvertretern im Landratsamt, ergänzte Hagenbach, der dieses Amt noch bis Ende 2011 innehat.

Ehrungen

In einer Stützpunktwehr wie Heitersheim, die langjährige Zugehörigkeiten verzeichnen kann, sind Ehrungen in jeder Jahreshauptversammlung an der Tagesordnung. Auch in diesem Jahr konnten Kommandant Hansjörg Hagenbach und sein Stellvertreter Uwe Schaffer Ehrenzeichen, Nadel und Urkunden verteilen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft und besondere Leistungen in der Feuerwehr wurden Dieter Gunzenhauser und Stefan Weber mit dem Feuerwehrereichen des Landes Baden-Württemberg in Gold gewürdigt. Martin Hiss und Christian Zirlwagen bekamen in Abwesenheit für 25 Jahre das Ehrenzeichen in Silber zugesprochen. Neben den Auszeichnungen des Landes gibt es in Heitersheim noch die Ehrung der Gemeinde. Die Krawattennadel in Silber ging diesmal für 15 Jahre ehrenamtlichen Feuerwehrdienst an Joachim Hasenfratz, Kai Ullwer und Ronny Vogt.



Für 50 Jahre Zugehörigkeit wurden mit einer Ehrenurkunde bedacht Manfred Brendle, Helmut Kleindienst und Diethard Zirlwagen.

Kinderclub Gallenweiler e.V.

Aktuelle Infos und Termine finden Sie regelmäßig auf unserer Homepage
<http://kinderclub-gallenweiler.jimdo.com/>

Interessant auch die erprobten Ausflugstipps!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- Sonntag, 25.04. ab 11.00 Uhr Gallenweiler **Dorfflohm**, der Kinderclub in Kooperation mit Jugendraum und Tukulere Wamu bewirten im und ums Bürgerhaus, alles zugunsten der Vereinsaktivitäten.
- Freitag, 30.04. 15.00 – 17.30 **Kreativwerkstatt**, Thema: Hygroskop und Luftfeuchtigkeit, Vorschul- und Schulalter. Anmeldung bei Dr. M. Vogler: Tel. 07633 9234067
- Jeden Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr **Spiel- und Krabbelgruppe**. Bei Bedarf auch Freitag Vormittag. Infos bei Esther Schmidt, Tel: 07634 595200, Email: Esther.weis@web.de



Kolpingfamilie Heitersheim

Jahresausflug

Der Jahresausflug der Kolpingsfamilie führt in diesem Jahr in und um den Harz. Termin: Freitag, 30.01. bis Montag 02.08.2010. Nähere Info erfolgt zu gegebener Zeit.

Generalversammlung am 19.03.2010

Die jüngste Generalversammlung der Kolpingsfamilie Heitersheim fand dieser Tage im katholischen Pfarrheim statt. Dabei wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue zum Kolpingwerk geehrt. Dagegen gab es bei den anstehenden Neuwahlen keine Veränderungen. An der Spitze des Vereins steht weiterhin Bernd Bauer. Nach einem Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche, in dem man der verstorbenen Mitgliedern gedachte, traf man sich zur Generalversammlung mit Neuwahlen im katholischen Pfarrheim. Zahlreiche Mitglieder und Gäste fanden sich dort ein. Der Gründervater Adolph Kolping beschrieb die begrenzten Möglichkeiten des Einzelnen etwas alleine zu erreichen und dem darin begründeten Streben nach der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten vor mehr als 150 Jahren, mit den Worten: „Die menschliche Natur hat gesellige Bedürfnisse, die sie stets auf die eine oder andere Art zu befriedigen sucht. Der Mensch muss sich mit anderen Menschen verbinden, sobald er etwas will, was einfach die Kräfte oder den Wirkungskreis des einzelnen überschreitet.“ Mit diesem Zitat eröffnete der Vorsitzende Bernd Bauer nach einem Kolpingslied die Versammlung. Nach der Begrüßung der Versammelten und der Totenerhebung folgte zunächst der Bericht der Schriftführerin Katja Grozinger, die auf viele interessante Programmpunkte verweisen konnte. Dabei ging sie auch und vor allem auf das soziale Engagement der Kolpingsfamilie insbesondere bei den Seniorennachmittagen und bei den verschiedenen Kirchenfesten ein. Dem Bericht des Rechners Klemens Seeger, der eine positive Bilanz vorweisen konnte, wurde durch die Kassenprüfer Anton Geng und Hermann Rinderle die Richtigkeit bestätigt. Bürgermeister Jürgen Ehret beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Anschließend leitete er die Neuwahlen, die keine Veränderungen brachten. Einstimmig als Vorsitzender bestätigt wurde Bernd Bauer, ebenso wie sein Stellvertreter Josef Späth. Präses ist weiterhin Pfarrer Georg Eisele. Zum Leiter Junge Erwachsene wurde wieder Gerhard Klein gewählt. Weiterhin wurden die Schriftführerin Katja Grozinger und der Kassierer Klemens Seeger in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer fungieren weiter Ursula Pauli, Bernd Brendle, Gottfried Brendle, Thomas Löffler und Georg Späth. Bürgermeister Jürgen Ehret dankte den Gewählten für die Bereitschaft sich im Ehrenamt zu engagieren und überbrachte auch die besten Wünsche der Stadt. Für langjährige Mitgliedschaft konnte der Vorsitzende Bernd Bauer anschließend eine Vielzahl von Mitgliedern ehren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft Elisabeth Klein-Wiesler, Evelyn Zähringer. Seit 40 Jahren Mitglied der Kolpingsfamilie sind Christiana Schmidt, Werner Höfler, Hubert Müller, Klaus-Dieter Schulz, Karl Zimmermann und Martin Zotz. Sogar auf 50 Jahre Zugehörigkeit zum Kolpingwerk konnten Gerhard Jäger und Helmut Kleindienst zurückblicken. Ein Mitglied erhielt die Auszeichnung für 65 Jahre Treue zum Kolpingwerk: Felix Müller, der früher auch im Diözesanvorstand aktiv tätig war. Ihnen allen dankte Bernd Bauer für ihre Treue zum Kolpingwerk mit einer Urkunde und einem flüssigen Präsent. Sein Dank galt ebenfalls dem gesamten Vorstandsteam. Nur indem alle zusammenarbeiten könne eine erfolgreiche Arbeit geleistet werden. Vor allem auch im Hinblick auf das im nächsten Jahr anstehende Vereinsjubiläum freute sich der Vorsitzende darüber, dass er sich auf sein wiedergewähltes, bewährtes Team stützen könne. Die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie finden im Mai 2011 statt. Hierzu werde man nun in die konkrete Planung

gehen. Für die Heitersheimer Vereine dankte der Vorsitzende des HVVT, Funkenpräsident Siegfried Guckert für die gute Zusammenarbeit und sprach gleichzeitig den Wunsch auf deren Beibehaltung an die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie aus. Nach diesen Wünschen beendet der Vorsitzende Bernd Bauer die Versammlung und leitete zum Schlusslied über.



Stellvertretend für alle Geehrten der Kolpingsfamilie Heitersheim: für 50 Jahre Mitgliedschaft dankte der Vorsitzende Bernd Bauer dem Jubilar Gerhard Jäger

Männergesangverein 1841 Heitersheim e.V.

Einladung

Am Donnerstag, den

**22.04.2010 findet um 20 Uhr
im Nebenzimmer des Gasthof Löwen**

die Generalversammlung des Männergesangvereins 1841 Heitersheim e.V. statt. Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Jahresrückblick
5. Bericht der Chorleiter/-innen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bestellung eines Wahlleiters
10. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
11. Satzungsänderungen:
 - a) Änderung des § 1: Vereinsname
 - b) Ergänzung des § 6: Tätigkeitsvergütung von Vorstandsmitgliedern
12. Ehrungen
13. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
14. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Anträge müssen gem. § 8 der Satzung schriftlich bis spätestens 15.04.2010 bei der Vorstandschaft eingegangen sein.

Die Veranstaltung wird durch Liedbeiträge der Chöre umrahmt.

Mit freundlichen Grüßen
Gottfried Brendle, 1. Vorsitzender



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend im Bürgerhaus mit Monatsblitzturnier

Leonard Wendinger Jugend-Blitz-Stadtmeister

Die 11. Heitersheimer Jugend Blitz Stadtmeisterschaft (Ostereierturnier) im Bürgerhaus in Gallenweiler war am Gründonnerstag mit 43 Teilnehmern gut besucht.

Stadtmeister wurde Leonard Wendinger (Heitersheim)

U16 Meister - Philipp Winter U16 Hhm
(3. Platz bei U14/U16)

U14 Meister - Dennis Groß U14 (2. Pl.)

Vizemeister U16 - Markus Schopferer
Heitersheim

3. Platz U16 - Mario Rösch, Simonswald
(5. Pl.)

2. Platz U14 - Felix Schell, Horben (6. Pl.)

3. Platz U14 Jens Rahmfeld

Das Turnier U8 bis U12 gewann Max Schliffka, Heitersheim, U10 vor Lukas Schell, Horben U12 und Christoph Grunau U12 sowie Julian Boes Heitersheim U12

2. Platz U10 - Jens Brauch Heitersheim (5.)

3. Platz U10 - Raoul el Attar, FR

U8

1. Noah Haberstroh, Simonswald

2. Justin Groß, Heitersheim

3. Wilhem Schindele, Merzhausen

Nächste Verbandsrunde

Am 25. April findet die letzte Verbandsrunde statt. H1 reist nach Merzhausen zum Spitzenspiel und kann bei einem Sieg Zweiter werden. Wir wollen in stärkster Besetzung antreten, da der 2. Platz möglicherweise auch noch zum Aufstieg berechtigt. – H2 spielt in Müllheim. Müllheim befindet sich in akuter Abstiegsbedrängnis; wir wollen hier ebenfalls gewinnen. **Nach jetzigem Stand ist unsere 2. Mannschaft damit aufgestiegen, da Bad Krozingen II 1 x nicht angetreten ist und damit nicht aufsteigen darf – darüber hinaus kann die Mannschaft von keinem Team mehr überholt werden.**

Die 3. M spielt erneut gegen. Unsere 5. M. – während unsere 4. M. gegen Freiburg West4 spielt. Alle Spiele beginnen um 10 Uhr.

Weitere Infos

17.04. U16 – Kampf um die Badische Meisterschaft – 1. Runde. Wir spielen in Bohlsbach bei Ofenbürg mit Philipp Winter, Markus Schopferer, Leonard Wendinger und Dennis Groß; in Reserve Julian Boes

17.04. U12 Bez. MM in Horben – wir sind bereits für die „Badische“ qualifiziert wg. der Erfolge im vergangenen Jahr; 5 Mannschaften sollen teilnehmen

24.04. U10 Mannschaftsbezirksmeisterschaft in Endingen.
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

Zur Baumbüte im Kaiserstühler Liliental am Sonntag, 11. April

Wanderung: St. Vitus-Kapelle – Vogelsang – Eichelspitze – Liliental – Mühletal – St. Vitus
Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit: 4 Stunden
Treffpunkt: 9.15 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften zum Kaiserstuhl
Führung: Inge Dietzel Tel. 07633 807640

Stammtisch am
Mittwoch, 14. April, 17 Uhr

SOS werdende Mütter e.V.

hilft allen Frauen, die durch eine Schwangerschaft in eine schwierige Lage gekommen sind. Wie auch immer Ihre Not aussehen mag - wir stehen Ihnen auf freundschaftlicher und vertrauensvoller Basis mit Rat und Tat zur Seite. Sie dürfen uns rund um die Uhr anrufen: Tel.: 0163 3151885

In unserer Kleiderstube in Schallstadt kleiden wir Sie, Ihr Baby bzw. Ihre Kinder ein. Terminvereinbarung unter: 0160 5520293
Der Verein ist selbstständig und unabhängig.



Tukolere wamu informiert:

Im Moment steht das Thema „Bildung“ ganz oben auf der Prioritätenliste unseres Vereins. Derzeit finanzieren wir den Bau eines Kindergartens (Ngondi, Kongo), den Aufbau von Klassenzimmern (Ostkongo und Uganda), die Renovation von Schulen und den Bau von Toiletten (Anfrage nach der Überschwemmung in Uganda) die Bildung von ca. 40 Schülern und Auszubildenden durch Patenschaften und neu seit letztem Jahr das sog. „Tusome Programm“. Hier haben viele Schüler die Chance auf Bildung. Hauptziel ist die Schulabbrecherquote (von Klasse 1 - 7) von ca. 70 % zu reduzieren. Wie das funktioniert erzählt Ihnen am **Freitag, 23. April der Vertreter von Tukolere wamu Uganda, Herr Denis Medeyi. Ab 19.00 Uhr afrik. Abendessen, Vortrag um 20.00 Uhr.**

Bitte vormerken: Dorfflohmarkt in Gallenweiler am Sonntag 25.04. ab ca. 11.00: Tukolere in Kooperation mit dem Kinderclub Gallenweiler bewirten im und ums Bürgerhaus, alles zugunsten der Projektarbeit. Es sind noch Helfer willkommen, ebenso Kuchenspenden. Anmelden bei G. Schweizer-E., Tel: 07633 82150 oder G.J.Ehrler@t-online.de
Infos auch unter www.tukolere-wamu.de



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abteilung Handball
www.handball-heitersheim.de

Mädchen gesucht!!!

Ab sofort trainiert die neue B-Mädchenmannschaft immer Dienstags 18:30 - 20:00 Uhr in der neuen Malteserhalle. Wir brauchen allerdings noch Verstärkung! Wenn Du zwischen 1994 und 1996 geboren bist und Lust hast in einer Mannschaft zu spielen, dann komm einfach mal vorbei! Egal ob Anfänger oder Widereinsteiger Du musst nur Sportsachen mitbringen!
Nächster Heimspieltag am Sonntag 17./18.04.10

Neue Trainingszeiten!!

der Mannschaften:
In Sporthalle:
Flöhe gemischt (Jahrgang 2003-2004)
Freitag 14.30 – 15.30 Uhr

Minis gemischt (Jahrgang 2001-2002)
Freitag 14.30 – 16.00 Uhr
E-Jugend männlich (1999-2000)
Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr
Mädchen E (1999-2000)
Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr
In Malteserhalle
D-Jugend männlich (1997-1998)
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
C-Jugend männlich (1995-1996)
Montag 18.00 – 20.00 Uhr
B-Jugend männlich (1993-1994)
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr
A-Jugend männlich (1991-1992)
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr
Mädchen D (1997-1998)
Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr
Mädchen C (1995-1996)
Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr
Mädchen A (1991-1995)
Dienstag 18:30 – 20:30 Uhr
Damen (1990 und älter)
Montag und Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Herren 1 und 2(1990 und älter)
Dienstag und Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr
Freizeitgruppe (Erwachsene)
Mittwoch 19:30 – 21:30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon
07634 2354

SOZIALVERBAND
VdK Ortsverband
BADEN-WÜRTTEMBERG Heitersheim

Der Ortsverband informiert: Neues Gehalt, neue Beiträge bei Riester-Rente

„Änderungen beim Gehalt können Auswirkungen auf die Riester-Förderung haben. Wenn Riester-Sparer Gehaltserhöhungen bekommen haben, zahlen sie eventuell nicht mehr genügend Beiträge in ihre Riester-Verträge ein“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Um die volle staatliche Förderung zu erhalten, müssten die Riester-Sparer jährlich vier Prozent des rentenversicherungspflichtigen Bruttoverdienstes des Vorjahres einzahlen, abzüglich der staatlichen Zulagen. Die volle staatliche Förderung liege bei 154 Euro pro zulageberechtigtem Sparer plus 185 Euro pro kindergeldberechtigtem Kind (300 Euro für Geburten ab 2008). Wenn sich die persönlichen Verhältnisse des Sparers änderten, weil ein Kind geboren wurde oder sich das Gehalt erhöht hat, müssten diese Veränderungen dem Anbieter des Riestervertrags mitgeteilt werden, damit der Beitrag entsprechend angepasst werden könne. Andernfalls gebe es keine Kinderzulage oder eine zu geringe Förderung. Die DRV weist auch darauf hin, dass Beitragszahlungen in Riesterverträge nur für laufende Jahre möglich, Nachzahlungen jedoch ausgeschlossen seien. Weitere Infos gibt es in den DRV-Geschäftsstellen, unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de sowie über das Gratis-Servicetelefon 0800 100048024.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5,
79423 Heitersheim, Telefon 07634 3272



Winzerkreis Heitersheim und Ortsobmann des Badischen Weinbauverbandes

Wichtige Mitteilung! Pheromonaktion 2010

Das diesjährige Aufhängen der Pheromonampullen findet statt am

Freitag, den 09. April 2010

**Treffpunkt für alle: Öchsleplatz
Uhrzeit: 16.00 Uhr**

Je nach Betriebsgröße, bitte genügend Personal bereitstellen!

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen! Bei Verhinderung an diesem Termin muss für Ersatz gesorgt werden. Bitte Eimer usw. mitbringen.

*Vorstandschafft Winzerkreis Heitersheim
Karl Zimmermann*



Veranstaltungen rund um Heitersheim

Mo., 12.04., 20 Uhr:

Montagstreff der Kolpingfamilie Wettelbrunn im Pfarrsaal Wettelbrunn. Gesprächsabend/Vortrag: Christlicher Glaube in Europa mit Präses Henrich.

So., 18.04., 18 Uhr:

Duoabend mit dem Klarinettenisten Peter Handsworth und dem Pianisten Stefan Ammer im Stubenhaus in Staufen. Auf dem Programm stehen neben den 3 Romanzen von Schumann, der Sonate Es-Dur für Klarinette und Klavier von Brahms und der Rhapsodie von Debussy auch unbekannte Werke neuerer Komponisten, Arthur Benjamin, W. Lustolawski und Robert Muczynski.

Vortrag: Homöopathie für Kinder

Termin: Dienstag, 13.04.2010 um 19.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage Klausengasse 1

Referentin: Karen Feucht

Einladung zum Regio-Tauschring Fest

im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg am 18.04.10 von 14.00 – 18.00 Uhr in der Castellberghalle in Ballrechten-Dottingen

Es wird eine Live-Musik spielen, selbst hergestellte Lebensmittel werden angeboten. Attraktionen wie: Kinder schminken, Drehorgelspieler, Puppen basteln, handgefertigte Waren, Verkostung von hiesigen Weinen im Weinbrunnen u.v.m. Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt. Natürlich gibt es auch Information über den Tauschring und über die Möglichkeit von Übernachtungen auf Talente-Basis. Besuchen Sie uns und informieren Sie sich – es lohnt sich.

Wie danken der Gemeinde Ballrechten-Dottingen für ihr Interesse und für die kostenlose Benutzung der Castellberghalle. Erst durch diese Hilfe können wir dieses Fest verwirklichen und

diese schöne Art der menschlichen Hilfsbereitschaft durch Talente ihnen nahe bringen.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Tauschring-Team
www.tauschring-markgraeflerland.de

DRK- Senioren-Erzählcafé

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 13. April, um 14.30 Uhr zum DRK-Erzählcafé ins barrierefreie Rotkreuzhaus Müllheim ein. Herr Giselher Motz, ehemaliger Betriebsleiter der Firma Gubor und ehrenamtlicher Mitarbeiter beim DRK, wird über das Thema „Süßer Genuss in vielen Variationen: Herstellung von Tafelschokolade“ referieren. Zuvor wird in gemütlicher Runde Kaffee getrunken. Die ehrenamtlichen Helferinnen des DRK werden einige Gedichte und Anekdoten zum Thema beisteuern. Im Preis von 7 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro). Telefonische Anmeldung: DRK-Servicezentrale, Tel. 07631 1805-0.

Führerscheinseminar für alkoholauffällige Kraftfahrer

Jeder Kraftfahrer, der seinen Führerschein mit 1,6 Prom. BAK oder nach mehrmaligen Alkoholfahrten entzogen bekommen hat, muss den so genannten „Idiotentest“ (MPU) bestehen, um seinen Führerschein wieder zu erlangen. Erfahrungsgemäß ist die Durchfallrate bei diesem Test sehr hoch. Der Grund für diese hohe Durchfallrate liegt häufig in der unzureichenden Vorbereitung der Teilnehmer, denen es alleine nicht gelingt, sich adäquat mit ihrer ganz persönlichen Alkoholthematik auseinander zu setzen. Die Suchtberatung Müllheim der AGJ bietet in den Räumen der Beratungsstelle in der Moltkestr. 1, 79379 Müllheim ein Führerscheinseminar zur Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung (MPU) an.

Das erste Treffen findet am Montag, den 03.05.2010, 17.30 Uhr statt.

Nähere Infos unter:

www.suchtberatung-muellheim.de,

Tel.: 07631 5015. Eine telefonische Anmeldung und ein Vorgespräch sind notwendig.

Sozialstation „Südlicher Breisgau“ e.V.

Kurs für die pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz

Die Sozialstation „Südlicher Breisgau“ e.V. bietet gemeinsam mit der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige einen Kurs für die pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz an. Sie lernen alles Wissenswerte rund um die Betreuung, wie hilfreiche Umgangsweisen bei der Betreuung und Pflege eines Demenzkranken, dementielle Krankheitsbilder und ihre Behandlung, Informationen über Pflegeversicherung und gesetzliche Betreuung und individuelle Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige. Daneben ist Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch. Kursbeginn: Montag, 19. April, 18.30 – 20.00 Uhr (7 x) in der Sozialstation Südlicher Breisgau Am Alamannenfeld 14